

Ein Stadtrundgang durch Rom



1. Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium

Schuljahrgang: 7/8
Kompetenzschwerpunkt(e): Textkompetenz, Kulturkompetenz
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – Sachkenntnisse erwerben – Übersetzen und Erschließen
Grundlegende Wissensbestände: <ul style="list-style-type: none"> – Alltagsleben und Kultur: <ul style="list-style-type: none"> – Thermenanlagen als Hygiene- und Freizeitangebot für alle – Freizeit (Circus Maximus, Gladiatoren, Amphitheater) – Geschichte, Gesellschaft und Politik <ul style="list-style-type: none"> – Topographie Roms (Forum Romanum, curia, Capitolinum) als politische Infrastruktur – Rom als Metropole – Sprachliche Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> – Lexik – Morphologie
Beitrag zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – Sprachkompetenz – Medienkompetenz – Sozialkompetenz – Kulturelle Kompetenz

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Die niveaubestimmende Aufgabe besteht aus **zwei Aufgabenteilen** mit anschließender Leistungskontrolle.

Der erste Teil umfasst eine alternative Texterschließung. Hierbei werden Wortschatz, Übersetzungskompetenz sowie Grammatik überprüft. Die Aufgabe erfolgt über moodle, kann jedoch auch analog bearbeitet werden. Es bietet sich in jedem Fall an, den Text ausgedruckt den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben sollten bei moodle in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet werden, da diese aufeinander aufbauen respektive eine gewisse Progression haben. Unter Umständen sind einige dieser Aufgabenformate für die Schülerinnen und Schüler unbekannt, jedoch selbsterklärend.

Die Aufgabe ist dafür ausgelegt, nach Lektion 14 in Pontes 2020 eingesetzt zu werden. Grammatik und Vokabeln richten sich nach diesem Lehrbuch. Es gibt auch inhaltliche Bezüge.

Der zweite Teil ist eine Kreativaufgabe zu Bauwerken in Rom. Hier liegt der Schwerpunkt auf den Bauwerken, die im Text erwähnt werden. Es können jedoch auch weitere Bauwerke gewählt werden. Die Schülerinnen und Schüler erstellen in Gruppen von ca. 3 Mitgliedern einen Kurzvortrag zu einem von ihnen gewählten Bauwerk. Als Orientierung, welche Informationen notwendig sind, dienen die kleinen Steckbriefe. Der Vortrag soll zweisprachig gehalten werden. Für einen lateinischen Anteil stehen Formulierungshilfen zu Verfügung. Zur Unterstützung des Vortrags kann google-earth verwendet werden. Die Mitschülerinnen und Mitschüler erhalten zu jedem Bauwerk, welches präsentiert wird, die Steckbriefkärtchen und das dazugehörige Bild. Die wichtigsten Informationen werden notiert. Anschließend können Kärtchen und Bilder in der Reihenfolge, wie sie im Text vorkommen, aufgeklebt werden. Als zeitlichen Umfang sollten mindestens vier Stunden eingeplant werden. Dies variiert je nach Kursgröße.

3. Variations- bzw. Differenzierungsmöglichkeiten

Bei Verwendung eines anderen Lehrbuches ist vor dem Einsatz **des ersten Teils** zu prüfen, welche Vokabeln noch unbekannt sind. Der Einsatz ist möglich, sobald alle Zeitformen des Indikativs abgesehen vom Futur II eingeführt worden sind. Die Aufgabe kann idealerweise in Einzelarbeit in einem individuellen Tempo bearbeitet werden. Für die Bearbeitung werden ca. 4 Unterrichtsstunden veranschlagt.

Im zweiten Aufgabenteil kann je nach Kursgröße die Anzahl der Steckbriefe reduziert werden oder der zeitliche Umfang muss angepasst werden. Beide Aufgabenteile können auch getrennt voneinander eingesetzt werden.

4. Mögliche Probleme bei der Umsetzung

- Eine stabile digitale Infrastruktur muss vorhanden sein.

5. Lösungserwartungen

Die moodle-basierte Leistungskontrolle anhand eines kleinen Textes bezieht sich auf den Übungstext. Die Aufgabenformate aus der Übungsphase werden hier aufgenommen. Außerdem wird die Leistungskontrolle mit Fragen zur Kulturkompetenz aus den Referaten ergänzt. Alle Aufgaben sind mit Selbstkontrolle. Richtmaß für die Leistungserhebung sind 30 Minuten.

6. Weiterführende Hinweise

Die Aufgabenformate dienen als Anregung, auch auf andere Texte angewandt zu werden. Sie können auch in Leistungskontrollen eingesetzt werden.

7. Literatur- und Quellenverzeichnis

Weeber, Karl-Wilhelm; Gottwald, Ivo et al. (2020): Pontes. Stuttgart